

PRESSEMITTEILUNG

Die Bremer Stadtreinigung ruft „Mission Orange“ ins Leben Aufräumtage am 12. und 13. März 2021 sind Startschuss für neues Projekt zur Stadtsauberkeit

Bremen, 03.02.2021

Die Bremer Stadtreinigung (DBS) ist bereits seit 2018 in der Stadtgemeinde Bremen zentrale Ansprechpartnerin für die kommunale Abfallwirtschaft und Stadtsauberkeit. Eine große Verantwortung, die DBS sehr ernst nimmt – und darin viel mehr sieht als einen bloßen Auftrag. Als kommunales Unternehmen will DBS aktiv dazu beitragen, dass Bremen sauber und lebenswert bleibt und zukünftig ein altbekanntes und beliebtes Bremer Projekt übernehmen.

Eine gemeinsame Mission für Bremen

„Bremen räumt auf bewegt seit Jahren viele Menschen dazu, sich an zwei Tagen im Jahr aktiv für unsere Stadt zu engagieren und gemeinsam Abfälle einzusammeln“, so Insa Nanninga, Vorstand DBS. „Das war ein ganz besonderes Projekt mit viel Herzblut, dass wir gerne weiterführen, aber auch entwickeln möchten. Zukünftig wird dabei das Thema Nachhaltigkeit stärker in den Vordergrund gerückt. Das gemeinsame Aufräumen mit den Bremer Bürger*innen bleibt selbstverständlich als wichtiger Bestandteil bestehen, aber darüber hinaus wollen wir mehr Aufklärungsarbeit leisten, ganzjährig aktiv sein und so eine langfristige Verhaltensänderung erzielen“, so Nanninga weiter. „Schließlich wäre es für uns alle am schönsten, wenn wir jedes Jahr weniger Müll aufsammeln müssten, weil sich etwas im Umgang mit dem öffentlichen Raum in unserer Stadt zum Positiven verändert hat.“

Genau das soll die „Mission Orange“ erreichen – ein langfristig angelegtes Projekt, an dem sich weitere Partner*innen und Unterstützer*innen auf ganz unterschiedlich Weise an der Verbesserung der Stadtsauberkeit in Bremen beteiligen. Als Missionspartner des Projektes konnte die Nehlsen AG gewonnen werden. „Als in Bremen gegründetes Recyclingunternehmen sind wir mit dieser Stadt verbunden und froh, dass wir etwas zur Lebensqualität beitragen. Wir hoffen als Partner dieses Projektes den entscheidenden Unterschied zu machen.“, äußert sich Lutz Siewek, Prokurist der der Nehlsen AG.

Das macht die Mission Orange aus – ORganisieren. ANpacken. GEmeinsam.

Im Mittelpunkt der gemeinsamen Mission für Bremen stehen drei Kernziele:

- Eine nachhaltige Verhaltensänderung durch stetige Aktionen und Informationen, die ein Bewusstsein für den korrekten Umgang mit Abfall im öffentlichen Raum und Stadtsauberkeit schaffen.

- Der Aufbau eines Netzwerks von engagierten Initiativen, Vereinen und Firmen zu den Themen Stadtsauberkeit und Nachhaltigkeit in allen Bremer Stadtteilen. Sammelninitiativen können sich z. B. bei DBS anmelden, um mit Sammelequipment ausgestattet zu werden. Durch möglichst viele Multiplikatoren soll die Botschaft flächendeckend und langfristig in Bremen vertreten werden.
- Eine verstärkte Aufklärung, vor allem bei Kindern und Jugendlichen, im Rahmen von digitalen Umweltbildungsmaßnahmen und Lerninhalten. So soll die „nächste Generation“ von Grund auf das richtige Verhalten erlernen und sich aktiv mit den Themen korrekte Entsorgung, Nachhaltigkeit und Abfallvermeidung auseinandersetzen.

Den Startschuss des neuen Projekts machen dabei die bereits bekannten Aufräumtage unter dem Motto „**Mission Orange – Wir räumen auf!**“. Sie werden gemeinsam mit der Nehlsen AG, der AOK Bremen/Bremerhaven und dem Medienpartner Weser-Kurier auf die Beine gestellt. Am 12. März können Schulen, Kindergärten und Kitas sowie Firmen teilnehmen und gemeinsam achtlos weggeworfenen Abfall einsammeln. Am 13. März haben alle privat engagierte Bürger*innen die Möglichkeit, für ein sauberes und lebenswertes Bremen anzupacken.

Das Projekt freut sich über weitere Missions- oder Kooperationspartner*innen und Unterstützer*innen, die sich bei Interesse gerne an DBS wenden können. In diesem Zusammenhang bedankt sich DBS auch ganz herzlich bei der swb AG und der GEWOBA Aktiengesellschaft Wohnen und Bauen als weitere Unterstützer der Aufräumtage 2021.

Besondere Umstände, aber ein gemeinsames Ziel

Aufgrund der aktuellen Umstände hat DBS ein strenges Schutz- und Hygienekonzept entwickelt, damit die Aufräumtage auch trotz aller Einschränkungen stattfinden können. Dies sieht unter anderem vor, dass sich alle Teilnehmenden im Vorfeld über das Online-Formular unter www.dbs.info/mission-orange für ein bestimmtes Sammelgebiet und einem bestimmten Sammelzeitraum anmelden müssen. So wird verhindert, dass zu viele Personen gleichzeitig zusammenkommen.

Auch Schirmherrin und Bürgermeisterin Dr. Maike Schaefer war es ein besonderes Anliegen, dass die Aufräumtage in diesem Jahr trotzdem stattfinden können: „Die Pandemie hat uns im letzten Jahr stark eingeschränkt – umso wichtiger, dass wir uns jetzt wieder bewusst machen, dass auch Themen wie Stadtsauberkeit, Umweltschutz und Nachhaltigkeit besonders wichtig sind. Der öffentliche Raum ist für alle Bremer*innen da und sollte auch so behandelt werden – weil wir alle gemeinsam dafür verantwortlich sind.“

Anmeldung

Interessierte finden alle Informationen rund um die Aufräumtage unter www.dbs.info/mission-orange – auf der Webseite findet sich auch das Anmeldeformular. Die Anmeldung ist bis zum 19. Februar 2021 möglich und zwingend erforderlich, eine spontane Teilnahme an den eigentlichen Aufräumtagen ist aufgrund der Sicherheitsmaßnahmen leider nicht möglich.

Hintergrundinformationen

Die Weiterentwicklung des Projektes „Bremen räumt auf“ war unter anderem wegen einer Ausschreibung zur Durchführung der Aufräumtage durch eine Agentur notwendig, bei der nach Prüfung der qualitativen und wirtschaftlichen Merkmale der Zuschlag an eine neue Agentur ging. Öffentlich-rechtliche Unternehmen sind zu diesen Ausschreibungen verpflichtet, um das Vergaberecht einzuhalten und somit einen fairen und transparenten Wettbewerb zu garantieren.

Ein weiterer Grund waren auch die Markenrechte, die nicht allein durch DBS gesichert wurden. Der Name „Bremen räumt auf“ konnte somit aus rechtlicher Sicht nicht einfach weitergeführt werden.

Die Aufräumtage wollte DBS als tolle und bekannte Aktion für Bremen aber trotzdem weiterführen – deshalb wurden sie weiterentwickelt und damit Teil eines langfristig angelegten Großprojekts für mehr Stadtsauberkeit und Nachhaltigkeit in ganz Bremen. Der Fokus soll dabei nicht mehr auf der Teilnehmerzahl liegen, sondern vor allem auf einer nachhaltigen Umsetzung der Aufräumtage und einer langfristigen Verhaltensänderung.

Kontakt für Redaktionen

Lena Endelmann

Stellv. Pressesprecherin

Telefon: 0421 361-24810

E-Mail: lena.endelmann@dbs.bremen.de